

CAS genesisWorld x17.1.4

Versionsinformationen





CAS Software AG

CAS-Weg 1 – 5

76131 Karlsruhe

0721 9638 - 0

info@cas.de

www.cas-mittelstand.de

Copyright

Die hier enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die in den Beispielen verwendeten Namen und Daten sind frei erfunden, soweit nichts anderes angegeben ist. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der CAS Software AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

© 2025 CAS Software AG. Alle Rechte vorbehalten.

CAS-Weg 1 - 5, 76131 Karlsruhe, www.cas.de

Sämtliche erwähnten Kennzeichen stehen ausschließlich den jeweiligen Inhabern zu.

Einschränkung der Gewährleistung

Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Für Hinweise auf Fehler sind wir jederzeit dankbar.

Stand: November 2025

Inhalt

1	Grundsätzliches	5
2	CAS genesisWorld x17.1.4	5
2.1	CAS genesisWorld Web.....	5
2.2	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0	7
2.3	Neues in den Modulen.....	7
2.3.1	Business Process Automation	7
2.3.2	Duplicate Finder pro.....	9
2.3.3	Easy Invoice.....	9
2.3.4	Helpdesk und Helpdesk online	9
2.3.5	Survey online: Bessere Bedienbarkeit	10
2.3.6	Timeclient online.....	10
3	CAS genesisWorld x17.1.3	10
3.1	Management Konsole.....	10
3.2	CAS genesisWorld Web.....	11
3.3	CAS Authentication Server	13
3.4	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.3.0	14
3.5	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	15
3.6	Neues in den Modulen.....	16
3.6.1	Business Process Automation	16
3.6.2	Easy Invoice.....	18
4	CAS genesisWorld x17.1.2	18
4.1	Management Konsole.....	18
4.2	CAS genesisWorld Desktop	18
4.3	CAS genesisWorld Web.....	19
4.4	CAS Authentication Server	21
4.5	Neues in den Modulen.....	21
4.5.1	AI connect.....	21
4.5.2	Business Process Automation	21
4.5.3	Inxmail.....	23
4.5.4	Easy Invoice (Desktop): ERechnungen	23
5	CAS genesisWorld x17.1.1	24
5.1	Allgemein.....	24
5.2	Neues Modul We.Network connect	24
5.3	Management Konsole.....	26
5.4	CAS genesisWorld Web.....	27
5.5	Neues in den Modulen.....	28
5.5.1	AI connect.....	28

5.5.2	Business Process Automation	32
5.5.3	Easy Invoice.....	33
5.6	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0.....	34
5.7	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In.....	35
6	CAS genesisWorld x17.1.0	36
6.1	Abkündigungen.....	36
6.2	Allgemein.....	36
6.3	Server Manager	36
6.4	Management Konsole.....	37
6.5	CAS genesisWorld Web.....	37
6.5.1	App Designer.....	40
6.6	Neues in den Modulen.....	42
6.6.1	SmartDesign View	42
6.6.2	Replikation.....	42
6.6.3	AI connect.....	43
6.6.4	Merlin CPQ.....	43
6.6.5	Business Process Automation	43
6.7	CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0.....	45
6.8	CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In	45

1 Grundsätzliches

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Neuerungen rund um CAS genesisWorld seit dem Release der Version x17.1.0.

Änderungen der Standardprodukte durch Supporttickets sind in Readme-Dateien beschrieben, die hier nicht enthalten sind.


Software-Updates sind kumulativ, sodass Sie mit dem Einspielen eines Software-Updates auch über alle Neuerungen der vorherigen Software-Updates verfügen.


2 CAS genesisWorld x17.1.4

2.1 CAS genesisWorld Web

- Mailing erneut versenden

Ein bereits gesendetes Mailing können Sie direkt oder zeitversetzt an weitere neu hinzugefügte oder gewählte bestehende Empfänger erneut senden. Den Inhalt des Mailings können Sie nachträglich nicht mehr ändern.

 In allen Empfängerlisten können Sie über die Aktion **Für erneuten Versand vormerken** Empfänger markieren, die das Mailing erneut erhalten sollen.

 Über die Liste **Alle Empfänger** und über den Mailing-Assistenten können Sie zudem weitere Empfänger für einen erneuten Versand hinzufügen.

- Schnellanlage von Telefonat-Datensätzen

Für die einfachere Anlage von Telefonaten ohne das CAS SmartAdd-on können Sie in der App **Einstellungen** unter **Telefonie** die Nutzung einer Schnellanlage einstellen.

Schnellanlage Telefonate 

Wenn keine Telefonieanbindung konfiguriert ist, besteht die Möglichkeit, Telefonat-Datensätze vereinfacht anzulegen. Legen Sie hier fest, in welchen Fällen diese genutzt werden sollen.

Schnellanlage eingehende Telefonate

Schnellanlage ausgehende Telefonate



Nach der Aktivierung dieser Funktion wird in der Toolbar von Kontakten jeweils eine Schaltfläche zum Dokumentieren eingehender bzw. ausgehender Telefonate für den geöffneten Kontakt angezeigt.

Damit wird ein Telefonat-Datensatz im Bearbeitungsmodus geöffnet, mit Werten für das Stichwort und Informationen zum Kontakt vorbelegt und direkt mit dem jeweiligen Kontakt verknüpft.

Kontakt

Robert Glaser
Personalleiter

CAS Software AG

Wilhelm-Schickard-Str. 8-12
76131 Karlsruhe
Baden-Württemberg
Deutschland

Telefon (Geschäftlich)
+49 611 1234-52

Telefon (Zentrale)
+49 721 9638-0

E-Mail (Geschäftlich)
RobertGlaser@muster.cas.de

Homepage
www.cas.de

Karte

Allgemein | Anschriften | Details

- Journal: Änderungen an Verknüpfungen einsehen

Das Journal wurde um das Register **Verknüpfungen** erweitert. Hier können Sie Änderungen verfolgen, die das Hinzufügen oder Entfernen von Verknüpfungen zum aktuellen Datensatz betreffen.

- Zugriffsberechtigte aus Vorlagen übernehmen

Bei der Verwendung einer Datensatz-Vorlage werden die Zugriffsberechtigten ab sofort ohne Rückfrage aus der Vorlage in den erzeugten Datensatz übernommen.

- Verantwortlicher für Kontakt

Beim Erstellen eines neuen Kontakts wird das Feld **Verantwortlicher** automatisch mit dem aktuell angemeldeten Benutzer ausgefüllt.

- Abarbeiten von Listen


Beim Bearbeiten von Datensätzen in der geteilten Ansicht von Liste und Datensatz verschwinden Datensätze aus der Liste, wenn sie nach dem Bearbeiten nicht mehr den Filterkriterien entsprechen.

Der Datensatz bleibt solange in der Leseansicht, bis ein nächster Datensatz aus der Liste gewählt wird.

2.2 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.4.0

- AI connect

Wenn Sie das Modul **AI connect** einsetzen, steht Ihnen im Editor von Notizfeldern der Assistent zur Anpassung von Texten zur Verfügung.

Um einen Text mithilfe des Assistenten anzupassen, markieren Sie den Text und tippen auf die Schaltfläche  .

Wählen Sie anschließend eine Anweisung. Der markierte Text wird zusammen mit dem Vorschlag des Assistenten in einem Fenster angezeigt. Dort können Sie den Text weiter bearbeiten und in den Editor übernehmen.

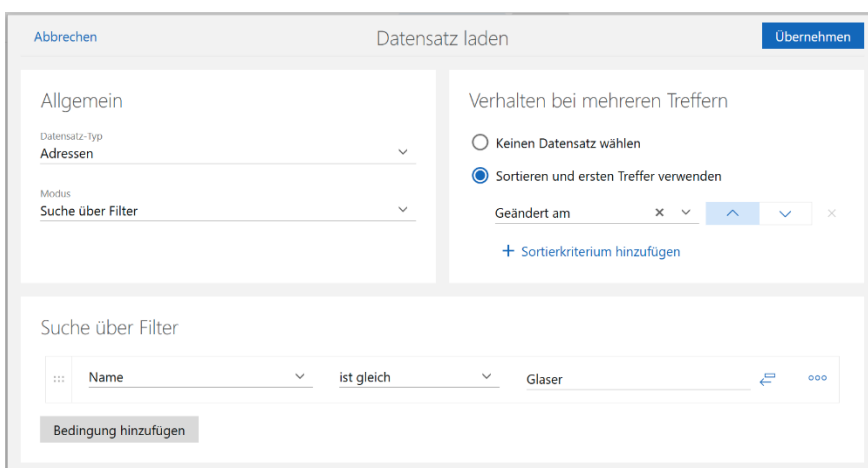
Auf dem Applikationsserver muss mindestens CAS genesisWorld x17.1.2 sein.

2.3 Neues in den Modulen

2.3.1 Business Process Automation

- Datensatz laden über Filter

Ab sofort können Sie Datensätze auch über Filter suchen und laden. Zusätzlich dazu können Sie das Verhalten bei mehreren Treffern bestimmen, sodass entweder kein Datensatz geladen wird oder die Datensätze nach einem Kriterium sortiert werden und der erste Datensatz verwendet wird.



- Wiederholte Prüfung einer Bedingung

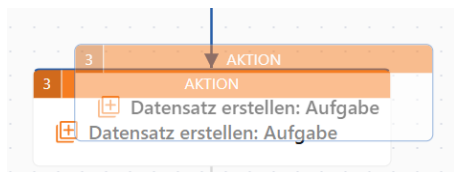
Mit dem neuen Modus **Wiederholte Prüfung** innerhalb einer **Bedingung** können Sie nun prüfen, ob ein gewünschter Zustand erreicht ist. Beispielsweise möchten Sie den Workflow erst fortsetzen, wenn die **Verkaufschance** die Phase **Akquise – Angebot**

erreicht hat. Mit der wiederholten Prüfung lässt sich dieser Zustand über einen definierten Zeitraum – z. B. mehrere Tage – automatisch prüfen, sodass der Workflow **sofort weiterläuft**, sobald die Bedingung erfüllt ist.



- Duplizieren von Elementen

Mit der neuen Funktion **Duplizieren von Elementen** können Sie einzelne Elemente oder ganze Teilabschnitte, wie z. B. Bedingungen mit den dazugehörigen Aktionen, innerhalb ihres Workflows **duplizieren**. Drücken Sie dazu **Strg** und ziehen Sie das zu duplizierende Element anschließend an die gewünschte Stelle in Ihrem Workflow.



- Globale Zeitzone eines Workflows

Ab sofort können Sie in dem Auslöser die **Zeitzone für den gesamten Workflow** festlegen. Diese Einstellung wird anschließend auf alle Datumsfelder angewendet, z. B. auf Datums-Joker oder Modifikationen in Platzhaltern.

- Auslöser **Verknüpfung erstellt oder gelöscht** mit Filteroptionen

Wenn Sie als Auslöser den Typ **Verknüpfung erstellt oder gelöscht** gewählt haben, können Sie diesen nun durch **Filterbedingungen** gezielt einschränken.

- Verändertes E-Mail-Verhalten

Wenn Sie als Empfänger einer E-Mail eine dynamische E-Mail-Adresse, z. B. E-Mail (geschäftlich), gewählt haben, wird dies E-Mail ab sofort nur noch dann gesendet, wenn **E-Mail zu den erlaubten Kontaktarten** der Adresse gehört.

Zusätzlich steht Ihnen die Option **Immer kontaktieren** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die E-Mail unabhängig von den erlaubten Kontaktarten gesendet.

2.3.2 Duplicate Finder pro

- Kontaktpersonen-Dubletten ohne Name

Mit Duplicate Finder pro wurden zwei Kontaktpersonen nur als Dubletten erkannt, wenn das Feld **Name** nicht leer war, auch wenn alle verglichenen Felder identisch waren, z. B. eine E-Mail-Adresse. Jetzt werden Dubletten im Kontaktpersonenlauf auch dann erkannt, wenn das Feld **Name** leer ist.

2.3.3 Easy Invoice

- Straße oder Postfach bei XRechnungen

Seit Version x16.2.0 und x17.1.0 wurde bei XRechnungen die Straßen- oder Postfachanschrift doppelt übertragen. Jetzt wird nur noch die neue Variante über `<cbc:StreetName>/<cbc:AdditionalStreetName>` übertragen, nicht mehr die bisherige Variante über `<cac:AddressLine>`.

- Anpassungen der Standard-Druckvorlagen für Belege

Folgende Anpassungen wurden an den Standard-Druckvorlagen für Belege vorgenommen, um die Darstellung an die ERechnung und die XRechnung anzupassen.

- Alle drei Standard-Druckvorlagen für Easy Invoice weisen Produktpreis, Rabattbetrag und Positionssumme jetzt mit mehr als 2 Nachkommastellen aus, wenn der jeweilige Wert bei mindestens einer Position eine größere Genauigkeit hat. Hierbei werden maximal 4 Nachkommastellen unterstützt. Netto-, Steuer- und Bruttobetrag werden wie bisher auf 2 Nachkommastellen gerundet angezeigt.
- Die Standard-Druckvorlagen für Easy Invoice mit und ohne Tätigkeitsbericht weisen Storno-Belege jetzt negativ aus. Dabei werden Produktpreise positiv, Mengen negativ, Rabattbeträge positiv und Positionssummen negativ ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass die Änderungen nicht automatisch in angepasste Druckdokumente übernommen werden. Nur Standard-Druckvorlagen ohne Anpassungen werden automatisch aktualisiert.

2.3.4 Helpdesk und Helpdesk online

- Auswahl von Ticket-Typ für Support-E-Mail-Konto

In den Einstellungen des Support-E-Mail-Kontos kann jetzt auch der Typ für Tickets festgelegt werden, die zu eingehenden E-Mails angelegt werden.

- Upload weiterer Dateiformate

In Helpdesk online können jetzt zusätzlich die Dateiformate .lrq, .lic, .rpt, .gtf, .gwd und .eml für Anfragen hochgeladen werden.

2.3.5 Survey online: Bessere Bedienbarkeit

Die Navigation mit der Tastatur wurde verbessert:

- Alle Elemente sind jetzt mit der Tab-Taste erreichbar.
- Das jeweils gewählte Element wird grafisch hervorgehoben.
- Die Leertaste öffnet eine aktive Auswahl oder ändert den Wert einer Checkbox.
- Die Pfeiltasten wechseln zwischen möglichen Optionen einer Auswahl oder Skalawerten.

2.3.6 Timeclient online

- SmartSearch verfügbar

Benutzer der Timeclient online Lizenz können nun die SmartSearch nutzen.

3 CAS genesisWorld x17.1.3

3.1 Management Konsole

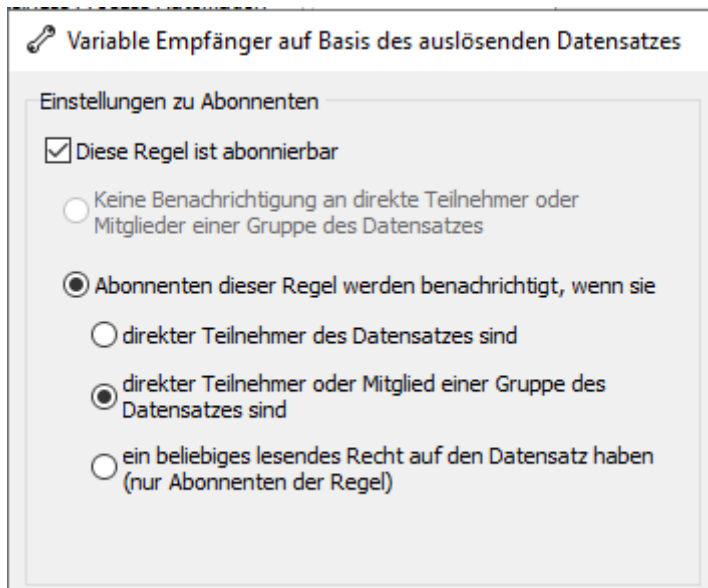
- Angepasste Einstellungen für Empfänger von Benachrichtigungen

Für Regeln, die Benachrichtigungen versenden, ist die Anzeige der möglichen Einstellungen für Abonnenten überarbeitet worden.

Die Option, dass die Regel abonnierbar ist, wird jetzt im Fenster **Variable Empfänger auf Basis des auslösenden Datensatzes** festgelegt.

Grundsätzlich können Sie festlegen, welche Teilnehmer benachrichtigt werden.

Ist die Regel nicht abonnierbar, können Sie außerdem festlegen, dass ein beliebiges lesendes Recht auf den Datensatz ausreicht, um eine Benachrichtigung zu erhalten.



Das Verhalten bestehender Regeln ändert sich durch die Aktualisierung nicht. Werden die variablen Empfänger von Regeln angepasst, werden bisherige Einstellungen auf die neue Darstellung übertragen.

Mit Regeln, bei denen bisher die Option **Benachrichtigung senden, auch wenn ein Benutzer die Regel nicht abonniert hat** aktiv war, konnte die Benachrichtigung unabhängig von einem aktivierten Abonnement versendet werden. Mit der Aktualisierung können Sie das Verhalten durch die Option **Diese Regel ist abonnierbar** definieren. Beachten Sie, dass Sie bereits vorhandene Regeln eventuell anpassen müssen.

- Suchmuster festlegen

Administratoren haben in den Benutzereigenschaften die Möglichkeit, ein Suchmuster anzulegen. Dieses Suchmuster wird automatisch an erster Stelle angelegt. Für den Benutzer bereits angelegte Suchmuster rutschen eine Position weiter.

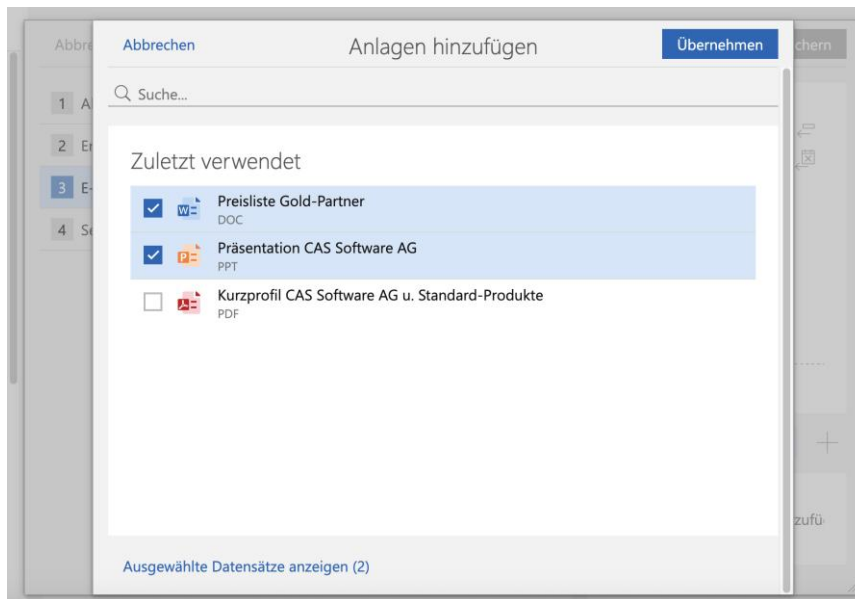
Administratoren können das Suchmuster an erster Stelle für genau einen Benutzer in den Eigenschaften ändern. Wenn Administratoren mehrere Benutzer wählen, können sie ausschließlich ein neues Suchmuster anlegen.

Das Suchmuster an der ersten Stelle wird üblicherweise in CAS genesisWorld Web in Suchfeldern im App Start bzw. über Listen angewendet.

3.2 CAS genesisWorld Web

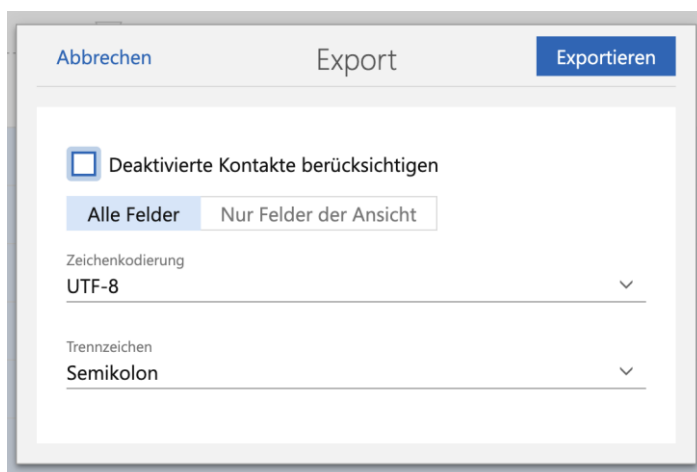
- Mehrere Anlagen zu einem Mailing hinzufügen

Im Fenster **Anlagen hinzufügen** können Sie mehrere Anlagen wählen und einem Mailing oder xRM-Mailing hinzufügen.




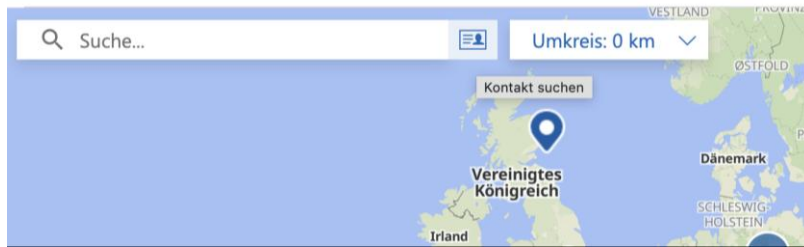
- Export von deaktivierten Kontakten

Beim Export von Kontakten können Sie definieren, ob zusätzlich deaktivierte Kontakte berücksichtigt werden sollen.



- Adresse eines Kontakts in Kartenansichten verwenden

 Um die Standardanschrift eines Kontakts in die Suche zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kontakt suchen**. Die Standardanschrift des Kontakts wird anschließend auf der Karte angezeigt oder kann als Umkreismittelpunkt genutzt werden.



App Designer

- Sortierung einer Aggregation

In den Einstellungen eines Diagramms, einer Kennzahl oder einer Aggregierten Liste können Sie festlegen, ob die angezeigten Werte nach dem Gruppierungswert (X-Achse) oder dem aggregierten Wert (Y-Achse) sortiert werden. Die Sortierung kann auf- oder absteigend erfolgen.

- Maximale Anzahl von Werten einer Aggregation

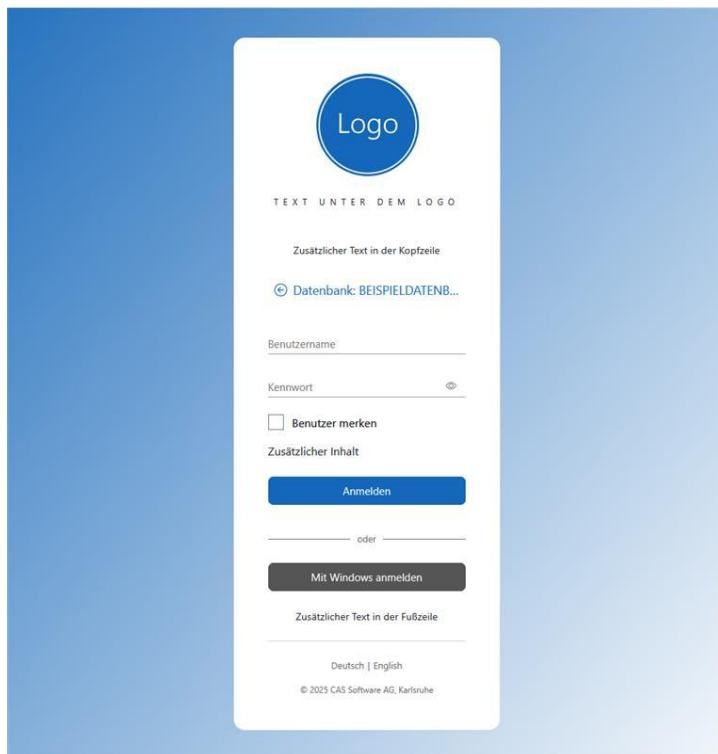
In den Einstellungen eines Diagramms, einer Kennzahl oder einer Aggregierten Liste können Sie die maximale Anzahl der angezeigten Werte festlegen. So können z. B. die Top 5 einer Menge angezeigt werden.

3.3 CAS Authentication Server

- Anpassbare Anmeldeseiten

Sie können das Erscheinungsbild unterschiedlicher Elemente auf der Anmeldeseite mithilfe einer Konfigurationsdatei anpassen. Dadurch können Sie z. B. das Logo und die Farben festlegen.

Details zu den möglichen Einstellungen sind in einem zusätzlichen [Dokument](#) im Partnerportal zu finden.



- Erweiterung der Dokumentation der REST-Schnittstellen

Die Dokumentation zur Authentifizierung für die REST-Schnittstellen wurde um den Abschnitt zur OAuth2-Authentifizierung ergänzt: [REST Dokumentation](#).

3.4 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.3.0

- Anpassungen bei der automatischen Adressvervollständigung bei Kontakten

Im Feld **Land** wird an erster Stelle das Standardland aufgeführt. Alle anderen Länder bleiben alphabetisch sortiert.

Im Feld **Standardanschrift** sind Adressen erst dann wählbar, wenn dort mindestens ein Feld ausgefüllt wurde.

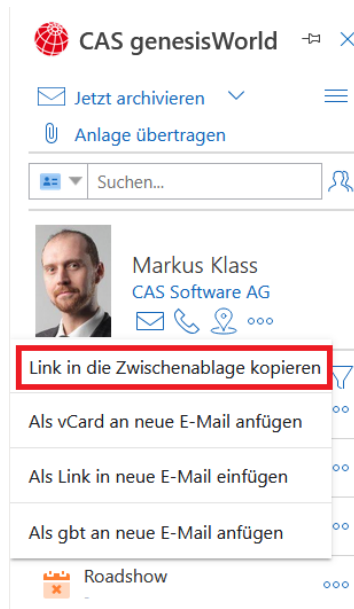
- Unterstützung der Telefonie-App **Cloud Softphone** für iOS und Android

Wenn Sie die Telefonie-App **Cloud Softphone** auf Ihrem Endgerät installiert haben, können Sie die Telefonie-App für ausgehende Anrufe nutzen. Sie können die Telefonie-App entweder direkt beim Start eines Anrufs wählen oder in der Rubrik **Einstellungen** unter **Telefonie** > **Standard-App** als Standard festlegen.

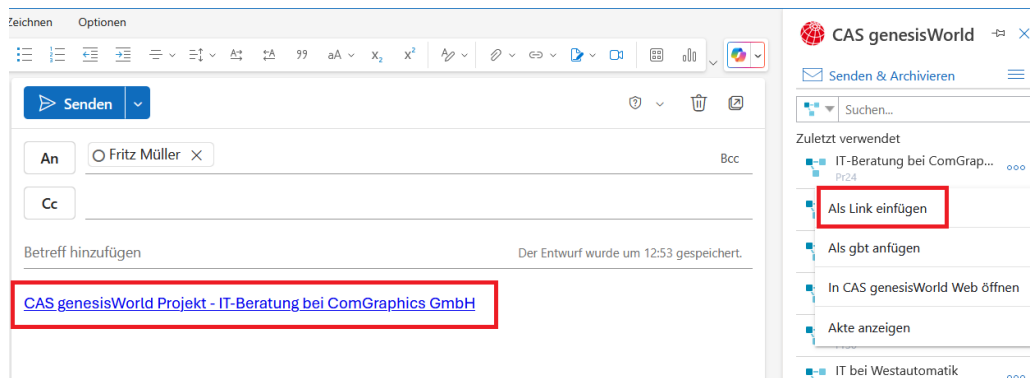
Cloud Softphone kann beispielsweise zur Nutzung der Cloud-basierten Telefonanlage von **vio:networks** eingesetzt werden.

3.5 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

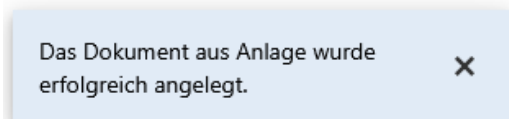
Sie können nun im M365 Outlook Add-In den Link eines Datensatzes der Seitenleiste in die Zwischenablage kopieren.



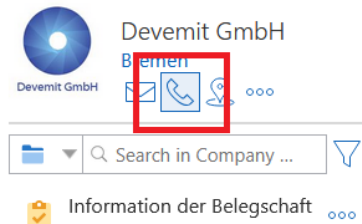
Die aus der Seitenleiste eingefügten Links werden nun als Text mit Hyperlink in der neuen E-Mail eingefügt.



In der Seitenleiste erhalten Sie zu Ihrer gewählten Aktion eine entsprechende Benachrichtigung im Add-In.



Außerdem können Sie das M365 Outlook Add-In mit der Tastatur steuern.



3.6 Neues in den Modulen

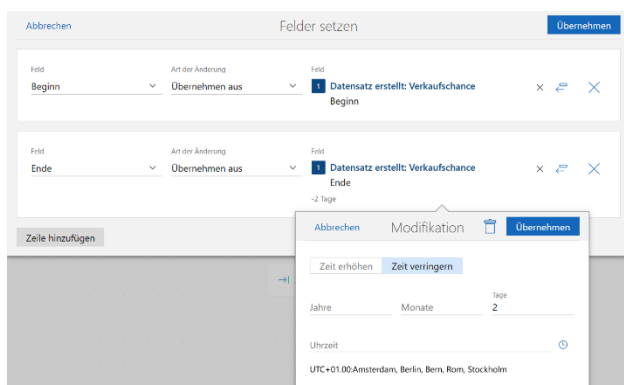
3.6.1 Business Process Automation

- Export und Import von Workflows

Sie können bestehende Workflows exportieren und beliebige Workflows importieren. Den Export starten Sie über das Aktionsmenü im Workflow-Designer oder auf der Übersichtsseite eines Workflows. Der Import ist sowohl auf der Übersichtsseite aller Workflows als auch im Aktionsmenü des Workflow-Designers möglich.

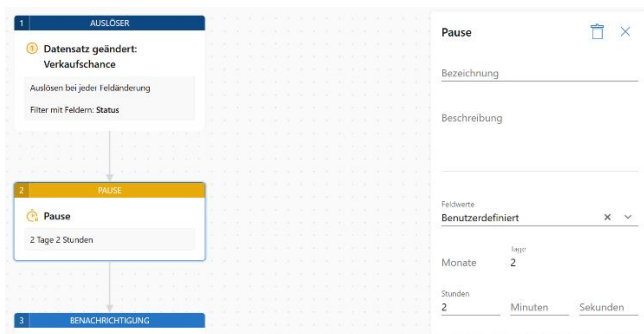
- Modifikation von Datums-Platzhalter

Ab sofort können Sie Ihre **Datums-Platzhalter modifizieren**. Wählen Sie dazu einen Platzhalter und legen Sie fest, ob Sie das Datum um die eingetragene **Zeit erhöhen** oder **Zeit verringern** möchten. Für Felder mit Uhrzeit können Sie zusätzlich eine feste Uhrzeit eintragen.



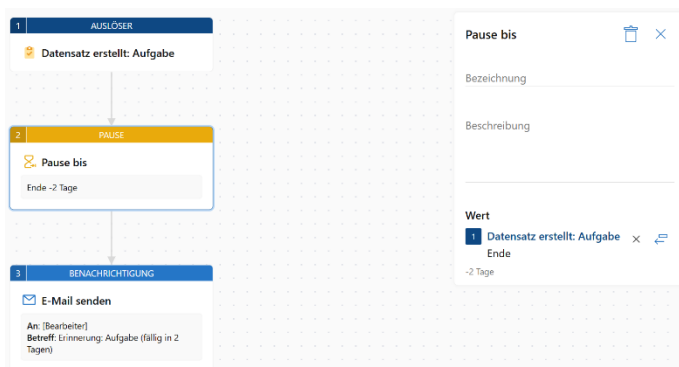
- Benutzerdefinierte Pause

Im Element **Pause** steht Ihnen mit der Aktualisierung eine benutzerdefinierte Pause zur Verfügung. Damit können Sie individuell festlegen, wie lange der Workflow pausiert werden soll.



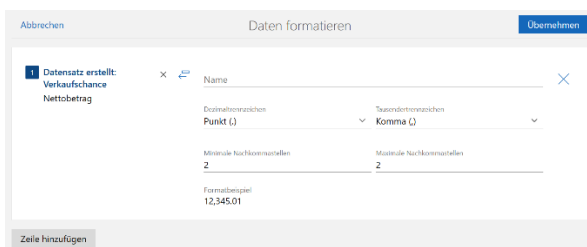
■ Pause bis

Mit dem neuen Element **Pause bis** definieren Sie, bis zu welchem Datum der Workflow pausieren soll. Sie können dabei entweder ein festes Datum angeben, einen Datumsjoker wählen (z. B. heute+7) oder das Datum eines Platzhalters verwenden (z. B. das Datum im Feld **Fällig am** einer Aufgabe).



■ Formatieren von Zahlen

Mit dem Element **Daten formatieren** können Sie Zahlen formatieren. Dabei stehen Ihnen die Optionen **Dezimaltrennzeichen**, **Tausendertrennzeichen** sowie **minimale** und **maximale Nachkommastellen** zur Verfügung. Das formatierte Datum steht Ihnen wie gewohnt als Platzhalter im weiteren Verlauf des Workflows zur Verfügung.



- In dem Element **Webhook** (Auslöser und Aktion) steht Ihnen der Typ **GGUID** zur Verfügung.
- Ab sofort können Sie Ihre selbst definierten **GGUIDs** in einem Workflow setzen. Aktivieren Sie dazu im Aktionsmenü **Versteckte Felder anzeigen**.

- Wenn zwei Felder denselben Namen haben, wird Ihnen der **technische Name** in Klammern angezeigt, um die Felder besser unterscheiden zu können.
- Beim Senden einer **E-Mail** reicht es aus, wenn Sie mindestens einen Empfänger in „An“, „Cc“ oder „Bcc“ eingetragen haben.
- Wenn Sie einen neuen **SmartTag** in einem Workflow hinzufügen, steht dieser direkt im weiteren Verlauf Ihres Workflows zur Verfügung.

3.6.2 Easy Invoice

- Produktnummer bei Positionen von ERechnungen

Bei ERechnungen wird jetzt zu jeder Produktposition die Produktnummer angegeben, falls vergeben.

Der zugehörige XML-Pfad ist:

```
<rsm:SupplyChainTradeTransaction>
  <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
    ...
    <ram:SpecifiedTradeProduct>
      <ram:SellerAssignedID>10300003</ram:SellerAssignedID>
```

4 CAS genesisWorld x17.1.2

4.1 Management Konsole

Im Bereich Datenbank zeigen die zwei neuen Spalten **Eingabehilfe** und **Teilnehmer** an, welche Art von Eingabehilfe für dieses Feld gilt und ob Einträge aus diesem Feld automatisch als Teilnehmer übernommen werden.

4.2 CAS genesisWorld Desktop

- Angepasste Auswahl des E-Mail-Kontos für den Mailing-Versand

Im Fenster zum Bearbeiten eines Mailings können Sie den Eintrag für das Konto für den Versand nicht mehr bearbeiten.


Im Fenster **Mailing senden** wählen Sie, mit welchem E-Mail-Konto und mit welchem Absendernamen das Mailing versendet wird.

4.3 CAS genesisWorld Web


- Anzeige von großen Datenmengen in Karten

Bisher konnten in der Kartenansicht maximal 10.000 Datensätze angezeigt werden. Diese Begrenzung wurde aufgehoben.

- Anzeige von Verknüpfungsarten in der Akte

 In der Akte und allen dort verfügbaren Ansichten können die Verknüpfungsarten der verknüpften Daten angezeigt werden. Über die zugehörige Schaltfläche, die anzeigt, ob die Verknüpfungsarten aktuell aus- oder eingeblendet sind, können Sie die Spalte **Verknüpfungsart** hinzufügen. Für gespeicherte Aktenansichten können Sie dies als Einstellung der Ansicht übernehmen, sodass die Verknüpfungsarten beim Öffnen der Ansicht direkt angezeigt werden. Die Position der Spalte können Sie nicht verändern.

Daten, die über mehrere Verknüpfungsarten mit dem Ausgangsdatsatz verknüpft sind, werden bei eingeblendeten Verknüpfungsarten mehrmals in der Liste angezeigt.

 Wenn die Verknüpfungsarten eingeblendet sind, können Sie sie über die Schaltfläche wieder ausblenden.

Verknüpfungsart	Datensatz-Typ	Datum	Stichwort	Kategorie	Zusatzinformationen
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		11.12.2025	Quartals Mailing	Mailing	Robert Glasser, Peter Gr...
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		10.02.2025	Mailing Bonusaktion	Mailing	Britta Glatt, Michael Grün
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		19.11.2024, 10:00	Vertriebsmeeting NRW	Schulung	10:00:00, 17:30:00
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		08.05.2019, 14:00:00	Quartals Mailing	Marketing und Vertrieb	
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		08.05.2019, 14:00:00	Anschreiben für Projekt Mailing		
<input type="checkbox"/> E-Mail (Geschäftlich)		08.05.2019, 14:00:00	Serien-E-Mail		
<input type="checkbox"/> Allgemeine Verknüpfung		06.05.2013, 02:00	Quartals Mailing	Wiedervorlage	A, noch nicht begonnen

- Austausch der Diagramm-Bibliothek

Die für die Diagramme eingesetzte Bibliothek wurde ausgetauscht. Dadurch ergeben sich mehrere Neuerungen in der Darstellung der Diagramme:

Die Größe ist nicht mehr begrenzt, sodass sich die Diagramme nun flexibel an den verfügbaren Platz anpassen.

Hier ist der Teil mit dem Trichterdiagramm rausgefallen, da es nun erstmal keine Änderung des Diagrammtyps gibt.

Die Zugänglichkeit der Diagramme wurde deutlich verbessert. Werte können nun über Bildschirm-Leser vorgelesen werden und Diagramme können Sie über Tastatursteuerung bedienen. Zusätzlich können die Bestandteile der Diagramme nun Muster enthalten, die an die Einstellung "Hoher Kontrast" des Betriebssystems gebunden sind.

- Listenansicht aus Diagrammen und Kennzahlen in neuem Register öffnen

Sie können Listen aus Diagrammen oder Kennzahlen jetzt in einem separaten Register öffnen. Klicken Sie mit dem Mausrad oder mit Strg + linke Maustaste auf den gewünschten Diagrammbestandteil, um den Datensatz in einem neuen Register von CAS genesisWorld Web zu öffnen.

App Designer

- Kompakte Legende für Diagramme

In den Einstellungen eines Diagramms können Sie jetzt die Darstellung der Legende als **kompakt** wählen. Während die Standarddarstellung der Legende die Elemente in mehreren Zeilen anordnet, werden sie in der kompakten Variante in einer einzelnen Zeile dargestellt. Reicht der Platz nicht aus, können Sie die Legende horizontal scrollen.

- Ausrichtungsmöglichkeiten der Fortschrittsanzeige

In den Einstellungen der **Fortschrittsanzeige** können Sie jetzt zwischen den Ausrichtungen **Links**, **Zentriert** und **Rechts** wählen. Neu platzierte Fortschrittsanzeigen werden standardmäßig zentriert dargestellt. Bestehende Fortschrittsanzeigen behalten ihre bisherige Ausrichtung.

- Spaltenauswahl von Diagrammen und Kennzahlen

In den Einstellungen eines Diagramms oder einer Kennzahl können Sie jetzt wählen, welche Spalten in der Liste angezeigt werden, die aus einem Diagramm oder einer Kennzahl heraus geöffnet wird.

4.4 CAS Authentication Server

- Barrierefreiheit von Anmeldeseiten

Die Bedienbarkeit per Tastatur und die Nutzung von Vorlese-Anwendungen wurde vor allem für die Anmeldeseite verbessert.

4.5 Neues in den Modulen

4.5.1 AI connect

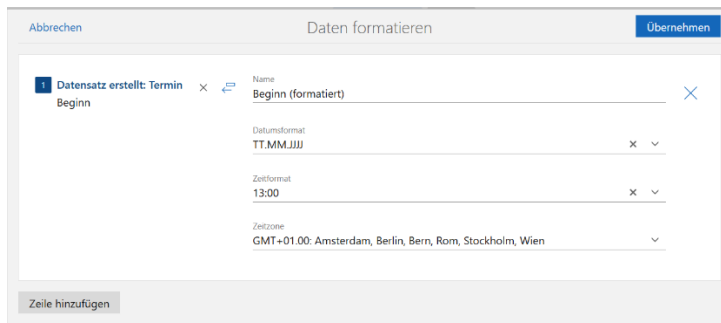
- Einstellungen verwalten

Alle Benutzer mit dem Weiteren Recht **AI connect: Funktionen verwalten** können Einstellungen für das Modul AI connect vornehmen. Bisher mussten die Benutzer zusätzlich Administratoren sein.

4.5.2 Business Process Automation

- Daten formatieren

Mit dem neuen Element **Daten formatieren** können Sie Datumswerte nun nach Datumsformat, Zeitformat und Zeitzone formatieren. Das formatierte Datum steht Ihnen wie gewohnt als Platzhalter im weiteren Verlauf des Workflows zur Verfügung.

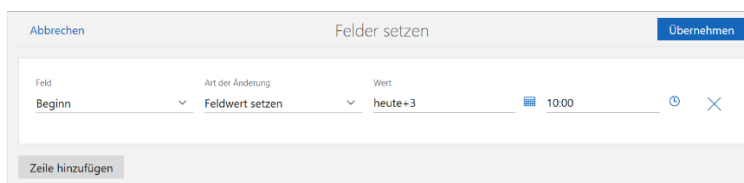


- Fremdzugriffsrechte übernehmen

Ab sofort können Sie die **Rechte anderer** aus einem Datensatz in einen anderen Datensatz übernehmen.

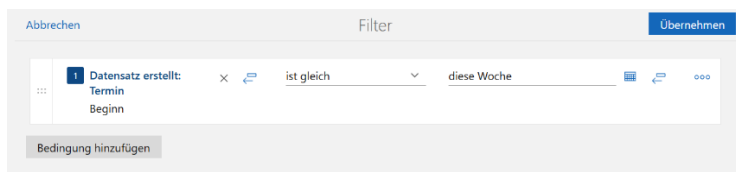
- Datumsjoker mit Uhrzeit

Wenn Sie ein Feld, das ein Datum und eine Uhrzeit enthält (z. B. den Beginn eines Termins), mit einem Joker setzen möchten, können Sie jetzt auch zusätzlich die Uhrzeit definieren.



- Erweiterte Joker in den Filtern

Die neuen Joker in den Filtern umfassen Zeiträume (z. B. „diese Woche“) und erlauben Ihnen, innerhalb Ihrer Workflows noch gezielter zu filtern.



- Suchfeld

Im Bereich Automations ermöglicht Ihnen die neue Suchfunktion, Ihre Workflows noch schneller zu finden.

- Business Process Automation (10 Workflows)

Mit der **CAS genesisWorld Premium** steht Ihnen Business Process Automation nun im folgenden Rahmen zur Verfügung:

- Sie können maximal 500 Elemente in allen Workflows nutzen.
- Ein Workflow mit 1–50 Elementen zählt als 1 Workflow.
- Ein Workflow mit 51–100 Elementen zählt als 2 Workflows.
- Ein Workflow mit 101–150 Elementen zählt als 3 Workflows.

Somit können Sie beispielsweise einen Workflow mit 100 Elementen anlegen und 8 weitere Workflows mit jeweils 50 Elementen.

4.5.3 Inxmail

Wenn Datensätze von der Inxmail-Synchronisation angelegt oder geändert werden, dann wird als Änderungsbenutzer **Inxmail** eingetragen.

4.5.4 Easy Invoice (Desktop): ERechnungen

Mit der optionalen Aktualisierung der Datenbank auf mindestens Version x17.1.1 legen Sie mit Easy Invoice ERechnungen gemäß dem Standard ZUGFeRD in Version 2.3.2 an.

Wenn alle Pflichtangaben vorhanden sind, wird das Druckdokument einer ERechnung als PDF mit eingebettetem XML erstellt. Fehlende Pflichtangaben werden gegebenenfalls angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass unabhängig davon, ob die ERechnung erstellt werden kann, immer auch ein PDF ohne eingebettetes XML erzeugt wird. Dieses trägt den Zusatz „(keine E-Rechnung)“ im Stichwort.

Der XML-Inhalt einer ERechnung kann elektronisch ausgelesen werden, beispielsweise auf der Seite <https://www.e-rechnungs-checker.de/>

Wie bei XRechnungen geben Sie in der Management Konsole zu jeder Belegart an, ob es sich um eine ERechnung handelt. Eine Belegart kann nicht gleichzeitig XRechnung und ERechnung sein.

Belegart bearbeiten...

Belegart:

Statistikkfaktor:

Druckvorlage:

Typ für Dokument:

Status für Dokument:

Belegart für Storno:

Belegart erfordert Wechselkurs Belegart ist Auftrag

Belegart ist kreditrische Gutschrift Belegart ist Privatgutschrift

ERechnung / XRechnung

Beleg ist ERechnung

Beleg ist XRechnung

Code für Rechnungstyp:

Adresse für Verkäufer:

Adresse für abweichenden Zahlungsempfänger:

Adresse für Stellvertreter des Zahlungsempfängers:

OK Abbrechen

Die verwendeten Codes und die meisten Einstellungen gleichen denen bei XRechnungen.

Folgende Unterschiede gibt es bei ERechnungen:

- Die Leitweg-ID des Kunden muss bei einer ERechnung nicht verpflichtend angegeben werden. Stattdessen wird das erste verfügbare Feld der folgenden vier als ID angegeben: Leitweg-ID, Kundennummer, Kreditornummer, USt.-ID.
- Gutschriften sind möglich.
 - Entsprechend der Standard-Spezifikation wird hierbei in der ERechnung ein positiver Betrag angegeben.
 - Als Verkäufer wird der Empfänger der Gutschrift mit den zugehörigen Steuernummern, der Bankverbindung und gegebenenfalls den Kontaktdaten des abweichenden Rechnungsempfängers angegeben.
 - Als Käufer wird der Absender des Belegs mit den Kontaktdaten des Belegverantwortlichen angegeben.

5 CAS genesisWorld x17.1.1

5.1 Allgemein

- Neues Feld **Wirtschafts-Identifikationsnummer**

Zum Eintragen der Wirtschafts-Identifikationsnummer wurden Firmendatensätze in CAS genesisWorld, CAS genesisWorld Web und CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App um ein entsprechendes Feld erweitert. Über den App Designer können Sie das Feld bearbeiten.

Das Feld wurde bereits mit der Version x17.1.0 in der Datenbank angelegt.

- Aktualisierung OLEDB-Treiber

Bei der Installation von CAS genesisWorld wird eine aktuelle Version des OLEDB-Treibers (19.4.1.0) installiert. Dabei werden auch die **Microsoft Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2015-2022** je für 32- und 64-bit installiert.

5.2 Neues Modul We.Network connect

Mit dem neuen Modul **We.Network connect** können Sie das erste fair digitale Soziale Netzwerk We.Network mit CAS genesisWorld verbinden. Sie können CRM-Kontakte zu We.Network einladen, Chat-Nachrichten an einen oder mehrere Kontakte senden und zu We.Network-Channels einladen.

Ein weiteres Highlight ist der medienbruchfreie 1:1-Austausch mit den Kontakten über We.Network aus dem CRM heraus.

- Einrichtung der Anbindung

Nach dem Einspielen der Lizenz können Sie über Management Konsole > Bereich **Sonstiges** > **We.Network** eine Registrierung bei We.Network für die Anbindung durchführen.

Damit die Registrierung durchgeführt und der notwendige Synchronisationsauftrag korrekt angelegt werden kann, muss der Dienst **OpenSync** gestartet und im Bereich OpenSync der korrekte Applikationsserver eingetragen sein.

Während der Registrierung melden Sie sich mit einem bestehenden Konto bei We.Network an. Für diese Datenbank ist die Registrierung mit dem angegebenen We.Network-Konto verknüpft.

Die Registrierung war erfolgreich, wenn Zugangsdaten (automatisch) eingetragen wurden und der Synchronisationsauftrag **We.Network sync** angelegt wurde.

Ein Neustart des Applikationsservers wird empfohlen.

- Funktionen von **We.Network connect** in CAS genesisWorld Web

- Einladen und Verbinden

Benutzer mit dem Weiteren Recht **Zugriff auf We.Network-Funktionen** können CRM-Kontakte per Mailing **Zu We.Network einladen**. Über einen personalisierten Einladungslink können sich die Eingeladenen mit einem neuen oder bestehenden Konto bei We.Network anmelden. Die Synchronisation stellt eine Verknüpfung von CRM-Kontakt und We.Network-Benutzer durch das Eintragen der We.Network-ID her.

- Verbundene Kontakte erkennen

Im Feld We.Network-ID ist entsprechend der passende Wert eingetragen und das Feld kann sowohl in Listen als auch im Felder verwendet werden.

Außerdem wird auf der Visitenkarte des Kontakts eine Schaltfläche We.Network angezeigt.

- Verschiedene Chat-Möglichkeiten

Mit dem Mailing-Assistenten können Sie personalisierte Chat-Nachrichten an mehrere CRM-Kontakte gleichzeitig mit Ihrem We.Network-Benutzer senden.

Außerdem bieten die **We.Network-Aktionen** die Möglichkeit, die gleiche Chat-Nachricht an mehrere Kontakte zu senden.

Im Kontakt-Datensatz von verbundenen Kontakten wird automatisch das Chat-Widget angezeigt, in dem Sie über Ihren angemeldeten We.Network-Benutzer mit dem verbundenen We.Network-Benutzer chatten können. Der angezeigte

Chatverlauf entspricht dem von We.Network, der z. B. in der App We.Network ebenfalls angezeigt wird.

- **Zu Channel einladen**

Über die **We.Network-Aktionen** können Sie CRM-Kontakte zu We.Network-Channels einladen. Ihnen stehen alle Channels zur Verfügung, bei denen der aktuell angemeldete We.Network-Benutzer als Administrator eingetragen ist.

- **Verbindung lösen**

Im We.Network-Menü über **Verbindung lösen** wird die eingetragene We.Network-ID aus dem Kontakt-Datensatz entfernt.

Die vollständige Beschreibung finden Sie in der [Online-Hilfe](#).

5.3 Management Konsole

Die Übersicht im Bereich **Datenbank** wurde um zwei Spalten erweitert.

Feldtitel	Feldname	Datentyp	Länge	Pflichtfeld	Duplizierbar	Sperrbar	Formatierte Textfelder	Eingabehilfen	Teilnehmer
Aktivitätsstatus	CBStatus	nvarchar	20	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Alarmierung (Ende Serie)	PERIODALARMSET	bit	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Alarmierung in Tagen	PERIODALARMDDAYS	int	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Alarmzeit	Alarm	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Bearbeiter	TODOOWNER	nvarchar	40	Nein	Ja	Nein		-	Ja
Bearbeitung in %	WorkingPercent	fix	Nein	Ja	Nein	Nein		-	Nein
Bearbeitungsstatus	WorkingStatus	nvarchar	60	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Beginn	start_dt	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Beginn der Serie	PeriodStart	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Begonnen am	WorkingDateBeginning	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Bemerkung	WorkingComment	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Dauer	Duration	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ende	End_dt	datetime	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ende der Serie	PeriodEnd	datetime	fix	Nein	Nein	Nein		-	Nein
Geschätzt	WorkingHourEstimate	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Ist	WorkingHourReal	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Kategorie	Category	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		Ja	Nein
Kommentar	AddComment	nvarchar	40	Nein	Ja	Nein		-	Nein
NichtimProjektplan	NICHTIMPROJEKTPLAN	bit	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Notizen	Notes2	nvarchar(max)	max	Nein	Ja	Nein	Ja	-	Nein
Priorität	Priority	nvarchar	3	Nein	Ja	Nein		System	Nein
Schlagworte	Notes	nvarchar	255	Nein	Ja	Nein		Nein	Nein
Soll	WorkingHourIntend	float	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Status	GWSTATUS	nvarchar	80	Nein	Ja	Nein		Typ/Status	Nein
Stichwort	Keyword	nvarchar	100	Nein	Ja	Nein		-	Nein
Typ	GWSTYPE	nvarchar	80	Nein	Ja	Nein		Typ/Status	Nein
Überwacht	gwiscControlled	bit	fix	Nein	Ja	Nein		-	Nein

- **Eingabehilfen**

Eintrag	Beschreibung
Ja	Eine Eingabehilfe wird verwendet.
Nein	Keine Eingabehilfe wird verwendet.
-	Es kann keine Eingabehilfe verwendet werden.

System	Eine Systemeingabehilfe ist hinterlegt, die nicht geändert werden kann, z. B. bei COUNTRY-Feldern der Adresse.
Typ/Status	Eine Eingabehilfe für Typ und Status wird verwendet.

- **Teilnehmer**

- **Ja** bzw. **Nein** zeigt an, ob die Option **In Teilnehmer übernehmen** gewählt wurde.

5.4 CAS genesisWorld Web

- Anlegen von Verknüpfungen zu mehreren Datensätzen

In einem geöffneten Datensatz können Sie nun zu mehreren Datensätzen Verknüpfungen anlegen. Dies ist im Aktionsmenü über die Funktion **Verknüpfen mit** oder über die **gruppierte Verknüpfungsliste** möglich.

In der Verknüpfungssuche können Sie mehrere Datensätze wählen und anschließend zu dem Ausgangsdatsatz verknüpfen.

App Designer

- Überspringen der Verknüpfungssuche

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Verknüpfungssuche überspringen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann ersetzt ein Plus-Symbol das bisherigen Lupen-Symbol, das die Verknüpfungssuche öffnet.

Sie können auch ein Skript hinterlegen, unter welchen Bedingungen ein neuer Datensatz angelegt werden muss bzw. ein bestehender Datensatz verknüpft werden kann.

- Suchergebnisse der Verknüpfungssuche direkt anzeigen

Für Verknüpfungsfelder steht das neue Kontrollkästchen **Suchergebnisse direkt anzeigen** zur Verfügung. Wenn diese Option aktiv ist, dann zeigt die Verknüpfungssuche dieses Feldes nicht die **Zuletzt verwendeten**, sondern alle Treffer des eingestellten Suchfilters.

5.5 Neues in den Modulen

5.5.1 AI connect

- Freigabe Azure OpenAI

Wenn Sie den AI-Anbieter **Azure OpenAI** verwenden, dann tragen Sie die Zugangsdaten in der Management Konsole > **Sonstiges** > **AI connect** ein.

Feld	Beschreibung
Endpunkt	Die URL setzt sich aus dem im Microsoft Azure Portal definierten Endpunkt, dem vergebenen Bereitstellungsnamen und der gewählten Modellversion zusammen. Die URL weist folgendes Format auf: <a href="https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>">https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION> Beispiel-URL: https://gw-azure.openai.azure.com/openai/deployments/gw-id/chat/completions/?api-version=2024-10-21
Model	Das Feld bleibt leer.
Geheimer Clientschlüssel	Den geheimen Clientschlüssel generieren Sie im Microsoft Azure Portal.

Die benötigten Angaben setzen eine Azure OpenAI Ressource voraus. Zur Erstellung einer Azure OpenAI Ressource gehen Sie wie folgt vor:

1. Loggen Sie sich unter <https://portal.azure.com/> in das Microsoft Azure Portal ein.
2. Um eine neue Ressource **Azure OpenAI** zu erzeugen, wählen Sie diesen Azure-Dienst aus der Liste der verfügbaren Dienste.
3. Legen Sie einen Namen für die Ressource fest.
4. Wählen Sie die Region und den Tarif.

Der Name der Ressource muss eindeutig sein.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >


Azure OpenAI erstellen

These models can be easily adapted to your specific tasks, including but not limited to content generation, summarization, image understanding, semantic search, and natural language to code translation. Top use cases include Call Centers, Virtual Assistants, Accessibility, Content Generation, and Code Development. The service also features the Assistants API, Fine Tuning capabilities and many ways to connect your data to the service for conversational experiences. The service can be scaled through Standard (tokens) and Provisioned (PTUs) deployment types.


[Weitere Informationen](#)


Projektdetails


Abonnement * 

Ressourcengruppe * 
[Neues Element erstellen](#)

Details zur Instanz

Region 

Name * 

Tarif * 

[Alle Preisinformationen anzeigen](#)

Richtlinie zur Inhaltsüberprüfung



Um die schädliche Verwendung des Azure OpenAI Service zu erkennen und zu minimieren, protokolliert Microsoft die Inhalte, die Sie an die APIs für Vervollständigungen und Bildgenerierungen senden, sowie den Inhalt, den sie zurücksenden. Wenn Inhalte durch die Filter des Diensts gekennzeichnet werden, können sie von einem Vollzeitbeschäftigten von Microsoft überprüft werden.

- Konfigurieren Sie, aus welchen Netzwerken auf die Ressource zugegriffen werden darf.
- Vergeben Sie optional Tags.

[Home](#) > [Erstellen einer Ressource](#) >

Azure OpenAI erstellen

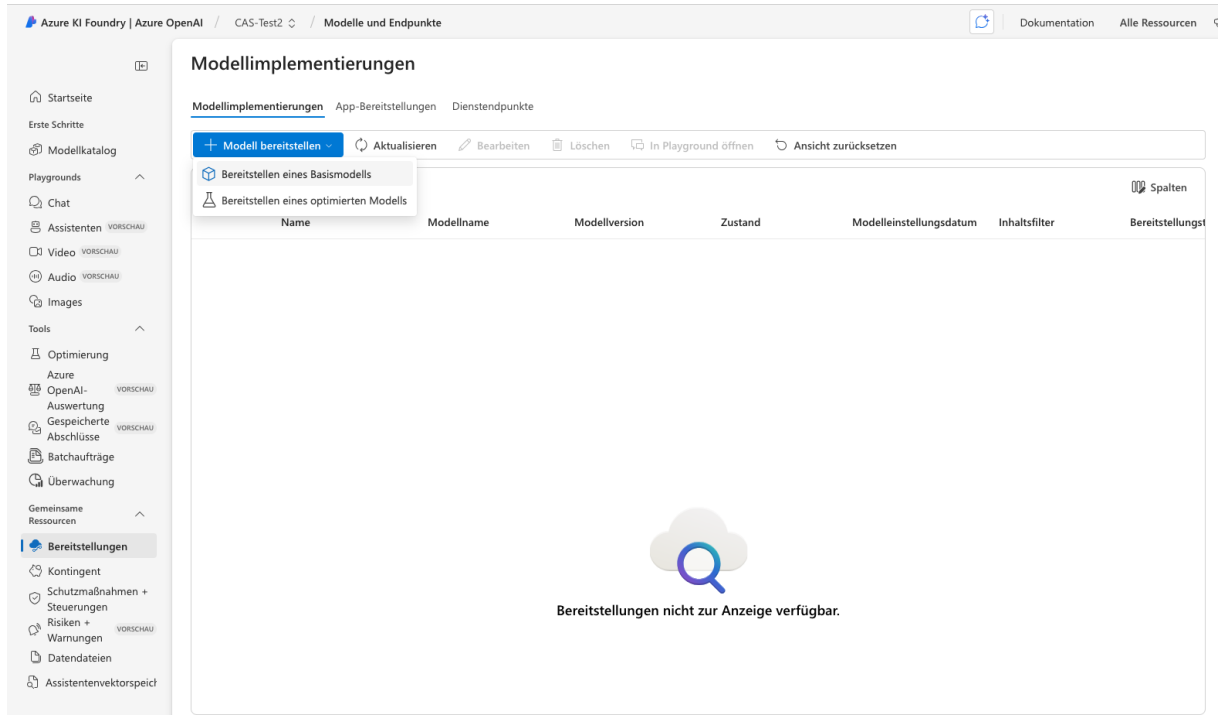
Grundeinstellungen
 Netzwerk
 ③ Tags
 ④ Überprüfen und übermitteln

 Configure network security for your Azure AI services resource. 

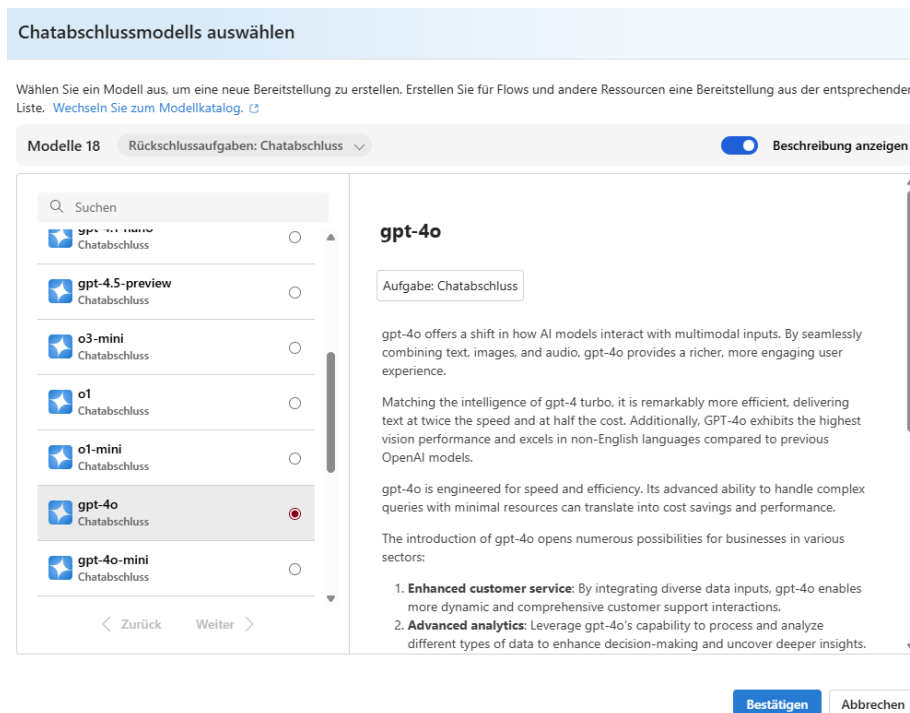
- Typ *
- Auf diese Ressource kann von allen Netzwerken aus zugegriffen werden, auch über das Internet.
 - Selected networks, configure network security for your Azure AI services resource.
 - Deaktiviert: Kein Netzwerk kann auf diese Ressource zugreifen. Sie können private Endpunktverbindungen konfigurieren, die die einzige Möglichkeit sein werden, auf diese Ressource zuzugreifen.

- Schließen Sie die Erstellung der Ressource ab.
Dies kann einige Minuten dauern.
- Wechseln Sie über die entsprechende Schaltfläche zur Übersicht der Ressource und öffnen Sie das Azure AI Foundry Portal, z. B. über den Link **Go to Azure AI Foundry portal**.

9. Um ein Basismodell bereitzustellen, navigieren Sie über **Modell bereitstellen** > **Bereitstellen eines Basismodells** in den Bereich **Bereitstellungen**.



10. Wählen Sie ein Chatabschlussmodell, hier z. B. gpt-4o.



11. Vergeben Sie einen Bereitstellungsnamen, hier z. B. *CAS-gpt-4o*.

Der Bereitstellungsname ist Teil der benötigten Endpunkt-URL.

gpt-4o bereitstellen

Bereitstellungsname * 👁

Bereitstellungstyp

Datenzonenstandard: Bezahlung pro API-Aufruf mit höheren Ratenlimits. Weitere Informationen [Bereitstellungstypen für Datenzonen](#).

Daten können an einer beliebigen Stelle innerhalb der von Microsoft angegebenen Datenzone außerhalb der Azure-Geografie der KI-Ressource verarbeitet werden, aber der Datenspeicher verbleibt in der Azure-Geografie der KI-Ressource. Weitere Informationen [Datenresidenz](#).

▼ **Bereitstellungsdetails** Anpassen

Modellversion	KI-Ressource
2024-11-20	CAS-Test1
Kapazität	Ressourcenspeicherort
50K Token pro Minute (TPM)	Germany West Central
Inhaltssicherheit	Versionsupgraderichtlinie
DefaultV2	Sobald eine neue Standardversion verfügbar ist

! Ihre Bereitstellung in Germany West Central verarbeitet Daten innerhalb der EUR-Datenzone.
Da sich die in dieser Bereitstellung verwendete KI-Ressource in Germany West Central befindet, verarbeitet Ihre Datenzonenstandard-Bereitstellung Daten innerhalb der EUR-Datenzone. [Weitere Informationen](#)

12. Passen Sie unter **Bereitstellungsdetails** ggf. den Ressourcenspeicherort oder die zu verwendende Modellversion an.

Die Modellversion ist Teil der benötigten Endpunkt-URL. Die Bereitstellung kann einige Minuten dauern.

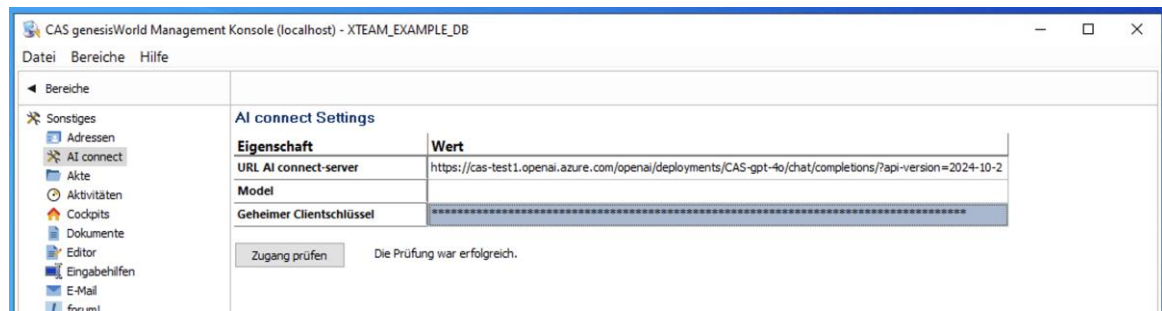
13. Kopieren Sie die Ziel-URL und den Key der Bereitstellung und erstellen Sie die Endpunkt-URL nach folgendem Schema:
`https://<ENDPUNKT>/openai/deployments/<BEREITSTELLUNGSNAME>/chat/completions/?api-version=<MODELLVERSION>`

The screenshot shows the Azure AI Foundry console for a deployment named 'CASgpt-4o'. The 'Details' tab is selected, showing the following configuration:

- Endpunkt:** Ziel-URI: `https://cas-test1.openai.azure.com/openai/deployments/CASgpt-4o/chat/completions/?api-version=2024-11-20`
- Key:** [Redacted]
- Bereitstellungsinfos:** Name: CASgpt-4o, Bereitstellungsstatus: Erfolgreich, Bereitstellungstyp: Datenzonenstandard (EUR), Erstellt am: 2025-08-11T13:30:56.9288887Z
- Configuration:** Sprache: Python, SDK: Azure OpenAI SDK, Authentifizierungstyp: Key Authentication

The 'Erste Schritte' section provides instructions on how to use the API key and endpoint URL.

14. Tragen Sie die Endpunkt-URL und den Clientschlüssel in der Management Konsole ein.



Das Feld **Model** muss leer bleiben.

5.5.2 Business Process Automation

- Visuelle Darstellung einer Workflow-Ausführung

Für jede Ausführung eines Workflows steht Ihnen ab sofort neben den Logs auch eine visuelle Darstellung des durchlaufenen Pfads zur Verfügung.

Um den durchlaufenen Pfad und alle zugehörigen Logs einzusehen, klicken Sie auf eine Ausführung. Wenn Sie auf ein einzelnes Element im Pfad klicken, können Sie zusätzlich die jeweilige Konfiguration einsehen.

Wenn Sie nur die Logs einer Ausführung einsehen möchten, klicken Sie bei der Ausführung auf **Logs anzeigen**.

Administration +

Anfragen identifizieren und verteilen v6 Gestartet

Logs

Info (8) Debug (2)

Produkt identifizieren

2025.08.11 debug.node.execution
14:39:03 AI detected category: Angebotsanfrage Smartie

2025.08.11 info.task.execution.success
14:39:03

Angebotsanfrage?

2025.08.11 info.node.condition.success
14:39:04 Branch "Identifiziert" is evaluated to true.

Verkaufschance erstellen

2025.08.11 SET_FIELDS
14:39:04 info.task.execution.success

Verteilung nach Produkt

2025.08.11 info.node.condition.success
14:39:04 Branch "CAS genesisWorld" is evaluated to false.

2025.08.11 info.node.condition.success
14:39:04 Branch "Smartie" is evaluated to true.

Datensatz aktualisieren

2025.08.11 UPDATE_FIELDS
14:39:04 info.task.execution.success

E-Mail senden

2025.08.11 debug.node.execution
14:39:05 Email recipients: permissionOwners= [Antonio Matarazzo],
2025.08.11 info.task.execution.success
14:39:05

Pause: 3 Tagen

2025.08.11 LOG_START
14:39:05 info.node.execution.message
Delay started

1 AUSLÖSER
Formulardaten eingegangen

2 AKTION
Produkt identifizieren
Kategorien: Angebotsanfrage CAS genesisWorld, Angebotsanfrage SmartWe, Sonstige

3 STEUERUNG
Angebotsanfrage?

4 AKTION
Verkaufschance erstellen
Felder setzen: Beginn, Kunde, Phase, Quelle, Status, Stichwort

identifiziert

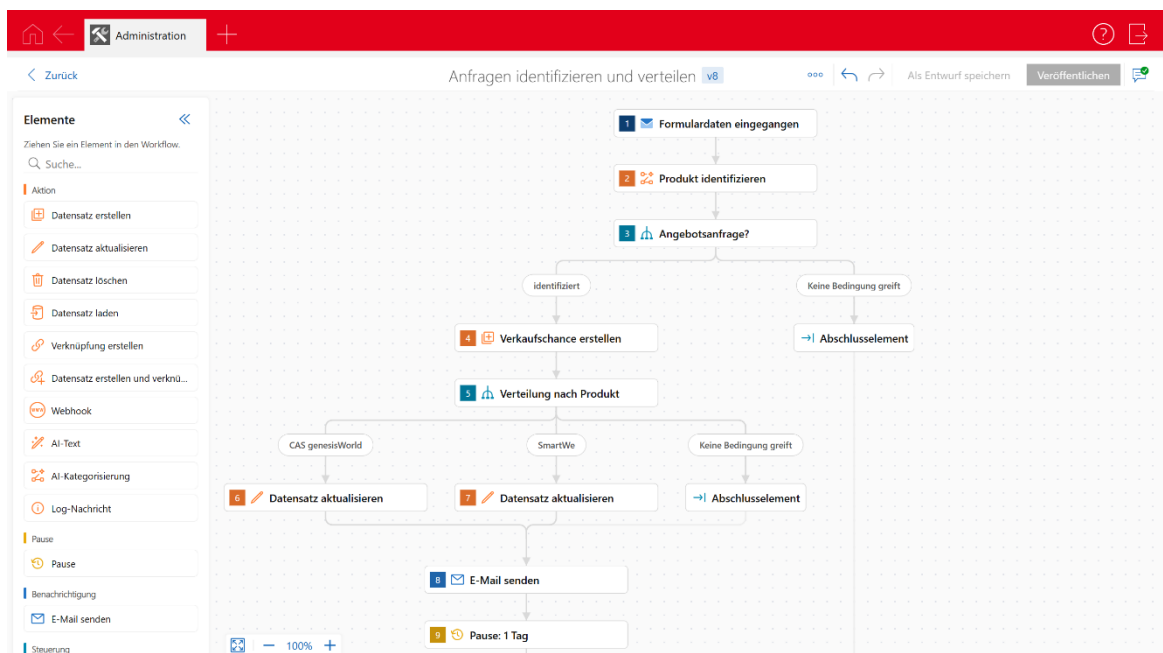
Keine Bedingung greift

→ Abschlusslement

- Die Übersichtsseite aller Workflows enthält nun erweiterte Angaben zu jedem Workflow. Angegeben ist die Version, ob ein Entwurf vorhanden ist, das Datum der letzten Änderung und der Zeitpunkt der letzten Auslösung.

Aktiviert	Bezeichnung	Version	Entwurf	Geändert am	Ausführungen	Ausgelöst am
Aktiv	Anfragen identifizieren und verteilen	v3		11.08.2025, 14:48	4	11.08.2025, 14:49
Aktiv	Aufgaben verteilen	Unveröffentlicht	✓	11.08.2025, 14:49	0	

- Sie können jetzt bei jedem Workflow einsehen, wann und von wem er zuletzt geändert und wann und von wem er zuletzt veröffentlicht wurde.
- Mithilfe der kompakten Ansicht können Sie auch große Workflows auf einen Blick erfassen und analysieren. Über das Aktionsmenü können Sie die kompakte Ansicht aktivieren bzw. deaktivieren.



- Mit der Option **Versteckte Felder anzeigen** im Aktionsmenü können Sie sämtliche Felder (z. B. auch Systemfelder) eines Datensatz-Typs sichtbar schalten und damit im Workflow verwenden.
- Beim Veröffentlichen eines Workflows können Sie nun wählen, ob der Workflow direkt aktiv oder zunächst inaktiv veröffentlicht werden soll.
- Der **Kontext für die Kategorisierung** ist jetzt optional.

5.5.3 Easy Invoice

- Geänderte Angaben zu Verkäufer und Käufer bei XRechnungen
 - **Verkäufer**

```
<cac:AccountingSupplierParty>
```

```
<cac:Party>
```

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

<cac:PartyLegalEntity>: Neues optionales Feld **Rechtliche Informationen** im Register **Abrechnung** der Verkäuferfirma in <cbc:CompanyLegalForm> (BT-33), wenn ausgefüllt.

- **Käufer**

<cac: AccountingCustomerParty>

<cac:Party>

<cac:PostalAddress>: Straßenanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:StreetName> (BT-35)

<cac:PostalAddress>: Wenn Straße leer und Postfach ausgefüllt, Postfachanschrift neben <cac:AdressLine> in <cbc:AdditionalStreetName> (BT-36)

Das Feld **Rechtliche Informationen** in Adressen erfordert eine Aktualisierung der Datenbank auf die Version x17.1.0.

5.6 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 27.1.0

- Vorlagen für Datensätze verwenden

Bestehende Vorlagen können Sie nun auch mobil nutzen. Tippen Sie auf die Schaltfläche zum Anlegen eines neuen Datensatzes und wählen Sie im Aktionsmenü **Vorlage verwenden**.

Sie können aus allen Vorlagen wählen, die für den entsprechenden Datensatz-Typ vorliegen und auf die Sie Zugriff haben. Beim Übernehmen einer Vorlage werden die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage direkt in den geöffneten Datensatz übernommen. Die Felder und Verknüpfungen aus der Vorlage werden in den geöffneten Datensatz übernommen.

- Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Tippen in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

5.7 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun bereits archivierte E-Mails mit beliebigen Datensätzen in CAS genesisWorld verknüpfen. Dabei wird die Verknüpfungsart **Allgemein** gesetzt.

The image shows two contact cards in an Outlook interface. The left card is for Robert Glaser, CAS Software AG, with icons for email, phone, location, and a three-dot menu icon. A dropdown menu is open below it with the following options: 'Als vCard an neue E-Mail anfügen', 'Als Link in neue E-Mail einfügen', 'Als gbt an neue E-Mail anfügen', and 'Mit Datensatz verknüpfen' (highlighted with a red box). The right card is for CAS genesisWorld, with a three-dot menu icon highlighted with a red box. A dropdown menu is open below it with the following options: 'In CAS genesisWorld Web öffnen', 'Neue E-Mail mit Empfänger', 'Als vCard an neue E-Mail anfügen', 'Als Link in neue E-Mail einfügen', 'Als gbt an neue E-Mail anfügen', and 'Mit Datensatz verknüpfen' (highlighted with a red box).

6 CAS genesisWorld x17.1.0

6.1 Abkündigungen

- Bei der Installation von CAS genesisWorld wurde die Option **Notebook-Installation** entfernt.
- Das Register **Automatische Updates** im Server Manager wurde entfernt, da die Aktualisierungen für CAS genesisWorld schon längere Zeit nicht mehr in dieser Form zur Verfügung stehen.
- Ab der Version CAS genesisWorld x18.1.0 (Sommer 2026) wird das Anmelden über die Basic Authentifizierung nicht mehr unterstützt. Der Einsatz des CAS Authentication Server wird vorausgesetzt.

Entsprechend ist die Umstellung der Lösungen, die die REST-Schnittstellen verwenden, auf OAuth2-Authentifizierung notwendig.

6.2 Allgemein

- Die von CAS genesisWorld Applikationsservern und den Diensten erzeugten Logdateien werden jetzt nicht mehr im Server-Verzeichnis gespeichert, sondern unter: %PROGRAMDATA%\CAS-Software\genesisWorld\Logs. Bestehende Logdateien werden bei der Installation von CAS genesisWorld x17 in das angepasste Verzeichnis kopiert.
- Wenn Sie über den Update-Dienst E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

6.3 Server Manager

- In der IIS-Konfiguration müssen Sie das Präfix **/genesis** in die Konfigurationsdatei eintragen. Der Eintrag müssen Sie analog zu **/genesisrest.svc** gestalten. Siehe dazu in der [Online-Hilfe](#).
- Im Server Manager können Sie die Serverpause für einzelne Tage und eine festen Uhrzeit einstellen. Eine tägliche Serverpause ist nicht erforderlich.
- Wenn Sie über den Server Manager E-Mails versenden, dann können Sie als OAuth2-Anbieter **E-Mail: Microsoft Exchange Online (Graph API)** wählen.

6.4 Management Konsole

- Richtlinien für das Sperren von Benutzerkonten

Automatische Kontosperrung aktivieren

Anzahl der Anmeldeversuche

Anmeldeversuche werden zurückgesetzt (in Minuten)

Dauer der Kontosperrung (in Minuten)

Konto kann nur manuell entsperrt werden

Die **Automatische Kontosperrung** wurde erweitert. Neben der **Anzahl der Anmeldeversuche** und der Zeit zum Zurücksetzen können Sie einstellen, wie lange die **Dauer der Kontosperrung (in Minuten)** gilt. Außerdem können Sie festlegen, dass gesperrte Konten ausschließlich manuell vom Administrator entsperrt werden können.

- Weiteres Recht zur Nutzung der automatischen Suche in Unternehmensverzeichnis.org

Nur noch Benutzer mit dem entsprechenden Weiteren Recht **Automatische Suche in Unternehmensverzeichnis.org** erhalten beim Klicken in das Feld **Firma** Adressvorschläge aus dem Unternehmensverzeichnis.org. So können beispielsweise Benutzer, die vorwiegend mit Adressen aus nicht-deutschsprachigen Ländern arbeiten, das Feld ohne Adressvorschläge nutzen.

6.5 CAS genesisWorld Web

- Firma und Kontaktpersonen löschen

Wenn Sie den Datensatz einer Firma löschen, haben Sie in einem Dialog die Wahl, ob die eventuell vorhandenen Kontaktpersonen ebenfalls gelöscht oder als Einzelkontakte im System behalten werden sollen.



Beim Löschen von Firmen über eine Liste können Sie weiterhin nur die Firma löschen.

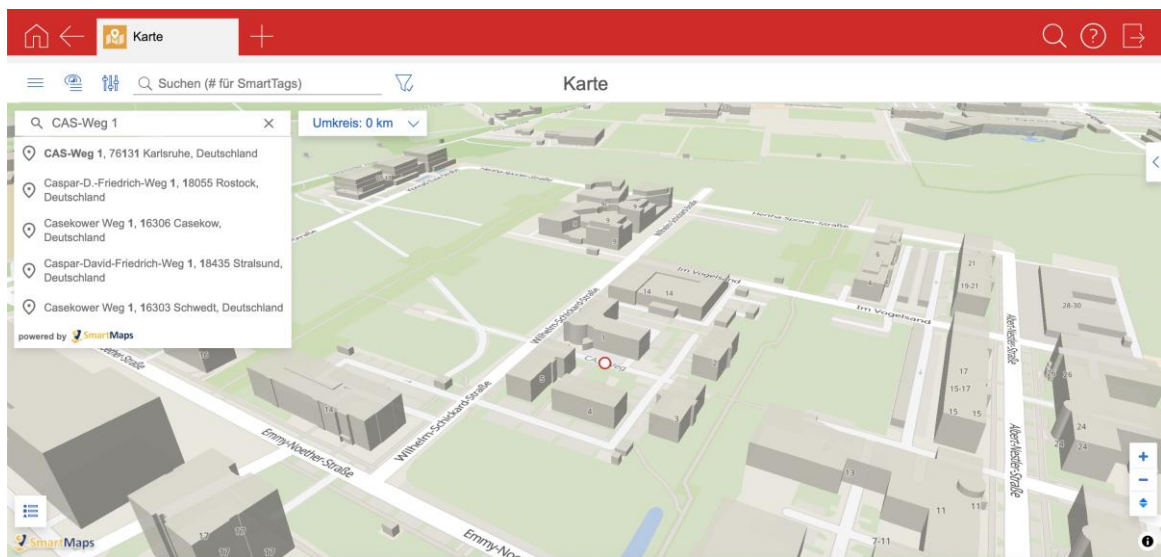
- Aktualisierung der Kartentechnologie

Die Karten wurden auf die aktuelle Version der SmartMaps Kartentechnologie umgestellt. Diese bietet eine verbesserte Performance, neue Funktionalitäten und Darstellungen: Die Kartenansichten unterstützen nun beispielsweise eine 3D-Ansicht.



Klicken Sie auf die Schaltfläche im rechten unteren Kartenrand oder Drücken und Halten Sie gleichzeitig beide Maustasten, um die Karte zu kippen und zu drehen.

Über das neue Suchfeld im oberen linken Kartenbereich können Sie Adressen auf der Karte suchen und einen Marker (rot umrandeter Punkt) setzen. Während der Eingabe in das Suchfeld werden Ihnen passende Adressvorschläge angezeigt.



■ Gruppen für Daten in Kartenansichten

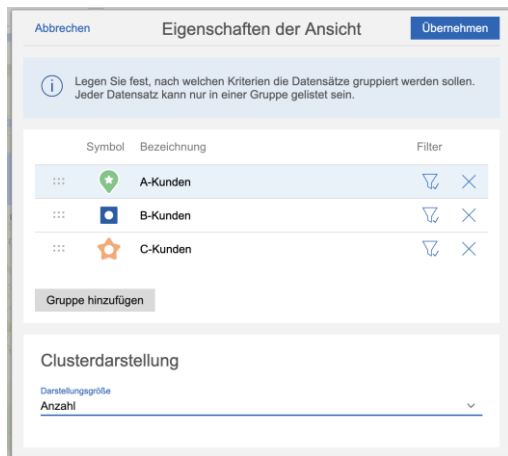
Für Kartenansichten können Sie Gruppen festlegen und anzeigen. Die definierten Gruppen werden in der Legende im unteren linken Kartenbereich angezeigt.



Gruppen können Sie über die Schaltfläche **Eigenschaften öffnen** im Legendfenster oder über die Toolbar der Ansicht vornehmen.

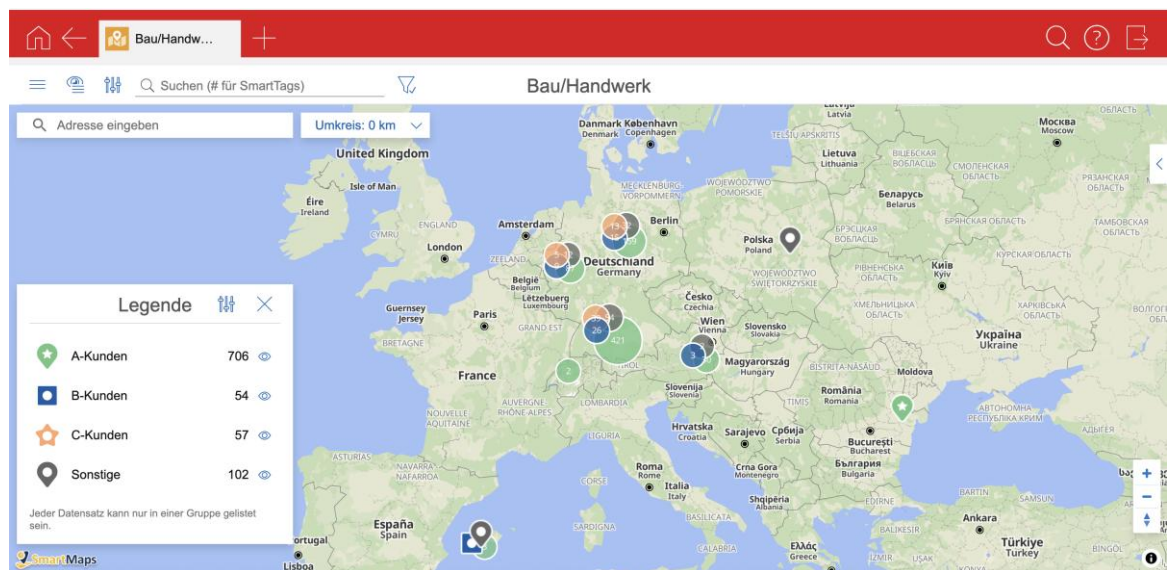
Im Fenster **Eigenschaften der Ansicht** befinden sich nun auch die Einstellungen zur Darstellung von Clustern auf der Karte.

Durch das Anlegen neuer Gruppen können Sie die Daten auf einer Karte visuell nach definierten Merkmalen kategorisieren. Für jede Kategorie können Sie eine individuelle Darstellung definieren mithilfe von verschiedenen Formen, Symbole und Farben. Der Filter ermöglicht die logische Definition der Gruppe. Hier können Sie auf beliebige Feldwerte und/oder Verknüpfungsbedingungen filtern.

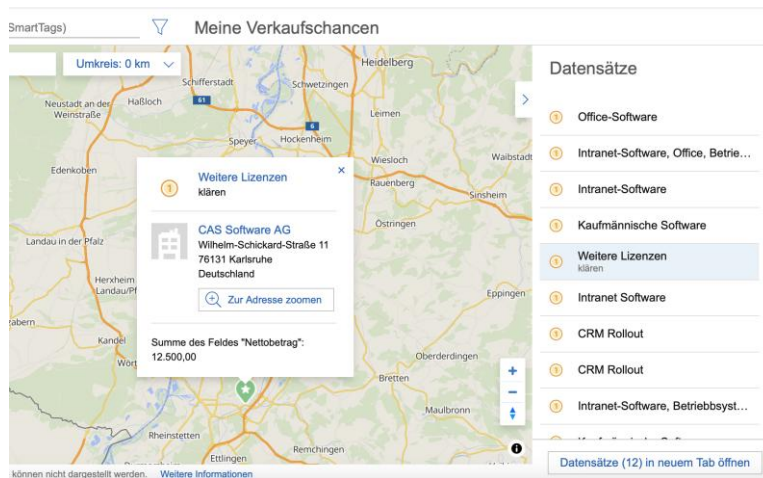


Alle Daten, die in die entsprechenden Gruppen fallen, werden mit dem zugehörigen Symbol auf der Karte markiert. Cluster der Gruppen werden jeweils durch die entsprechend gewählten Farben dargestellt.

Jeder Datensatz kann nur in einer Gruppe gelistet werden und wird jeweils der ersten passenden Gruppe der Liste zugeordnet. Die Reihenfolge der Gruppen können Sie per Drag & Drop umsortieren. Datensätze, die in keiner der Gruppen fallen, werden der Gruppe **Sonstige** zugeordnet.



Bei Auswahl eines Datensatzes über die Datensatzliste öffnet sich das Pop-up mit Details zum Datensatz. Über die entsprechende Schaltfläche können Sie zur Adresse zoomen. Um den Datensatz in einem neuen Register zu öffnen, klicken Sie auf den blau hinterlegten Text.



- Neue Funktionen in der Umkreissuche

Neben einer verbesserten Darstellung der Umkreissuche auf der Karte kann die Radiuseinstellung im entsprechenden Dialogfenster noch feiner in 1 km-Schritten eingestellt werden.

Ist bereits eine Adresse über die Suche auf der Karte gewählt, wird diese nun als Mittelpunkt für die Umkreissuche gesetzt. Den Mittelpunkt der Umkreissuche können Sie unabhängig von der Adressauswahl nach wie vor durch Drag & Drop des blau umrandeten Punktes auf der Karte verschieben.

↩ Eine aktive Umkreissuche können Sie über die Schaltfläche neben der Umkreiseinstellung oder durch das Setzen auf 0 km zurücksetzen.

6.5.1 App Designer

Erweiterte Positionsliste

- Neue Positionsliste zur Darstellung von Datensätzen verfügbar

Mit der erweiterten Positionsliste können Sie verknüpfte Datensätze von beliebigen Datensatz-Typen in einer Liste zusammenfassen. Die Komponente **Erweiterte Positionsliste** können Sie über den App Designer auf Masken platzieren und sie passt sich dort responsiv an das Layout an.

Angebot				
Produkt	Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	Summe
1 Software				1.125,00 EUR
• 1.1 Datenbank Software	3,00	75,00	125,00 EUR	375,00 EUR
• 1.2 Lizenz	3,00	0,00	250,00 EUR	750,00 EUR
2 Hardware				4.750,00 EUR
• 2.1 Workstation	5,00	0,00	950,00 EUR	4.750,00 EUR
3 Services				450,00 EUR
• 3.1 Installation vor Ort	3,00	0,00	150,00 EUR	450,00 EUR
Summe				6.325,00 EUR

- Darstellen von Positionen

Die erweiterte Positionsliste bietet die Möglichkeit, beispielsweise Verkaufschancenpositionen mit individueller Feldauswahl anzuzeigen. Nutzen Sie den App Designer, um Ihre Erweiterte Positionsliste zu konfigurieren.

Wenn Sie die neue Komponente auf einer Verkaufschance platzieren, ist das Element bereits vorkonfiguriert. So können Sie über das Plus neue Positionen, Gruppen oder Positionen aus Vorlagen hinzufügen. Möchten Sie im Element weitere Spalten hinzufügen oder entfernen, können Sie dies über den App Designer tun.

Bitte beachten Sie, dass **Gruppen** aktuell nur in Verkaufschancen unterstützt werden.

Außerdem können Sie auch ein weiteres Summenfeld konfigurieren und einen zusätzlichen, für Ihre Verkaufschance oder den entsprechenden Datensatz-Typ, relevanten Feldwert unter den Summen einblenden.

Sie können die **Erweiterte Positionliste** für anderen Datensätze nutzen, z. B. in Ihren Projekten, um sich eine Übersicht über Ihre Projekte und Vorgänge oder Projektpositionen zu schaffen.

- Responsive Ansicht in Ihren Datensätzen

Angebot +			
1 Software			1.125,00 EUR
• 1.1 Datenbank Software			Summe 375,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	75,00	125,00 EUR	
• 1.2 Lizenz			Summe 750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
3,00	0,00	250,00 EUR	
2 Hardware			4.750,00 EUR
• 2.1 Workstation			Summe 4.750,00 EUR
Menge	Rabatt relativ (%)	Angebotener Preis	
5,00	0,00	950,00 EUR	
3 Services			450,00 EUR
• 3.1 Installation vor Ort			Summe 450,00 EUR

Die **Erweiterte Positionliste** passt sich dynamisch an den verfügbaren Platz an und kann flexibel im Z-Layout oder als eigenes Element platziert werden.

6.6 Neues in den Modulen

6.6.1 SmartDesign View

In CAS genesisWorld Web können Sie jetzt Urlaube anlegen und bearbeiten.

6.6.2 Replikation

Das Löschen von Datensätzen aus dem Papierkorb wird jetzt repliziert, so dass diese Datensätze über alle Domänen hinweg endgültig gelöscht werden.

6.6.3 AI connect

- Mit dem Weiteren Recht **AI connect: Nutzung erlauben** erhalten Benutzer von CAS genesisWorld die Möglichkeit, die Funktionen von AI connect in CAS genesisWorld Web zu nutzen.
- In der Management Konsole können Sie die eingetragenen Zugangsdaten zum AI-Anbieter mit einer Schaltfläche testen.

6.6.4 Merlin CPQ

Die Einschränkung, dass nur Benutzer mit einer Lizenz auf CPQ-Verkaufschancen zugreifen konnten, wurde entfernt. Entsprechend können alle Benutzer auf sämtliche Verkaufschancen zugreifen, auf die sie (Fremd-)Zugriffsrechte haben.

Das Bearbeiten im Block Angebot mit dem CPQ ist weiterhin nur für Benutzer mit der Lizenz möglich.

6.6.5 Business Process Automation

- Laden von Datensätzen

Mit dem neuen Element **Datensatz laden** können Sie gezielt Datensätze in Workflows einbinden, entweder über eine eindeutige **GGUID** oder über bestehende **n:1- bzw. 1:1-Verknüpfungen** zu bereits im Workflow vorhandenen Datensätzen.

Das Element hat zwei mögliche Ergebnisse.

- Datensatz gefunden
Wenn der Datensatz gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz gefunden** entlang und Sie können den geladene Datensatz wie gewohnt verwenden.
- Datensatz nicht gefunden

Wenn der Datensatz nicht gefunden wird, dann läuft der Workflow die Abzweigung **Datensatz nicht gefunden** entlang und es gibt keine Daten, die verwendet werden können.

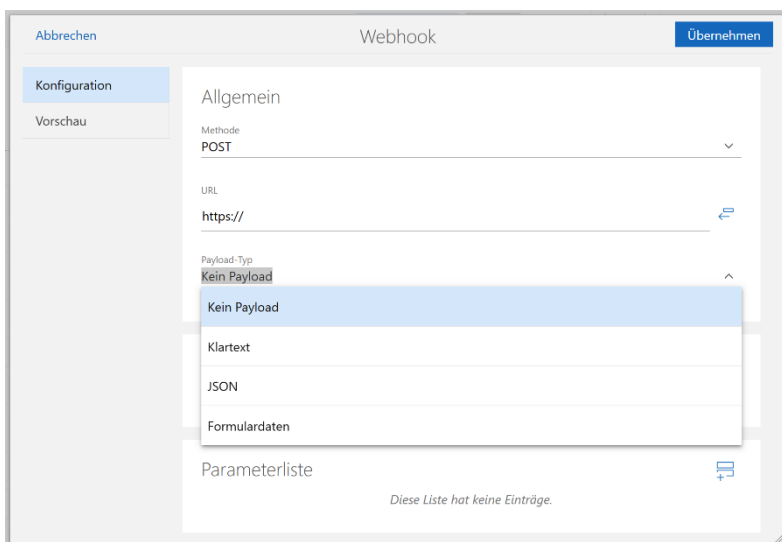


- Payload-Optionen im Webhook-Element (JSON, Formulardaten, Klartext)

Beim Versenden von Daten über das Webhook-Element können Sie nun aus verschiedenen Payload-Formaten wählen:

- **Klartext**
- **JSON**
- **Formulardaten**

Die neuen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung, sobald Sie in der Konfiguration die Methode POST oder PUT auswählen. Den gewünschten Typ legen Sie anschließend unter Payload-Typ fest.



Unabhängig von dem gewählten Format fügen Sie Ihre Daten im Bereich Anfrage-Payload ein. Im Fall von JSON können Sie Ihre Daten entweder manuell in der gewünschten Struktur angeben oder über **JSON importieren** direkt importieren.

The screenshot shows a web interface for configuring a Webhook. At the top, there are buttons for 'Abbrechen', 'Webhook', 'JSON Importieren', and 'Übernehmen'. On the left, a sidebar contains 'Konfiguration', 'Anfrage-Payload' (highlighted), and 'Vorschau'. The main area is titled 'Objekt' and contains three input fields: 'name (String): Lena Müller', 'firma (String): Birnbaum & Hempel UK Public Limited Company', and 'email (String): lena.mueller@birnbaumhempel.com'. Below these fields is a 'Zeile hinzufügen' button.

6.7 CAS genesisWorld SmartDesign Mobile App 26.13.0

- Kontakt anlegen wurde angepasst

Das Anlegen eines Einzelkontakts wurde umbenannt in **Kontakt anlegen**. Wenn Sie beim Anlegen eines Kontakts eine bereits gespeicherte Firma im entsprechenden Feld wählen, wird der anzulegende Kontakt automatisch dieser Firma als Kontaktperson zugeordnet. Wenn Sie keine Firma wählen, wird der Kontakt als Einzelkontakt angelegt.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

- Unterstützung der Telefonie-App 3CX für iOS

Ist die Telefonie-App 3CX auf einem Endgerät installiert, kann diese für ausgehende Anrufe genutzt werden. Sie kann entweder direkt beim Start eines Anrufs ausgewählt oder in der Rubrik Einstellungen unter Telefonie > Standard-App als Standard festgelegt werden.

- Benutzer ohne die Lizenz Merlin CPQ dürfen zukünftig auch CPQ-Verkaufschancen sehen und nach dem Rechtemodell bearbeiten. Die Positionen von CPQ-Verkaufschancen bleiben dabei weiterhin read-only.

Voraussetzung dafür ist die CAS genesisWorld Serverversion x16.1.5.

6.8 CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In

Im CAS genesisWorld Microsoft 365 Outlook Add-In können Sie nun E-Mails auch als Dokument, Aufgabe oder Termin archivieren.

